



SPD Fraktion • Marktstraße 8 • 25813 Husum

Husum, den 21.09.2018

Es gilt das gesprochene Wort!

2. Sitzung des Kreistages am 21.09.2018

Redebeitrag TOP 19: Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution an die Landesregierung zur Übernahme der Schülerbeförderungskosten für Oberstufenschüler/Innen und Auszubildende

Sehr geehrter Herr Präsident,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Es ist zu begrüßen, dass die Jamaika-Fraktionen bei diesem Thema endlich ein wenig Initiative zeigen und das Anliegen der Kreisschülervertretung aufgreifen.

Vorweg: Wir werden dieser Resolution natürlich zustimmen.
Allerdings hat die Medaille hier zwei Seiten. Zum Positiven:

In der Tat wäre gut und richtig, wenn die Landesregierung diese vorhandene Finanzierungslücke schließen würde und so einen Beitrag zur Chancengleichheit leistet, Familien fördert und junge Menschen stärkt.

Aus diesem Grund ist Ihre Forderung auch schon seit einigen Monaten auf Initiative der Jusos Nordfriesland die Position der Jusos Schleswig-Holstein. An der SPD wird es also nicht scheitern.

Denn kostenlose Bildung von der KiTa bis zum Meister oder Master ist eine Grundvoraussetzung für die Zukunftsfähigkeit des Landes. Dies trifft ganz besonders auf unseren Kreis zu, in dem Jugendliche besonders häufig nicht den

Seite 1

**VORSITZENDER
GESCHÄFTSFÜHRER
BANKVERBINDUNG**

Thomas Nissen
Carsten F. Sörensen
Nord-Ostsee Sparkasse

nissen-thomas@t-online.de
c-f-soerensen@t-online.de
IBAN DE44 2175 0000 0000 0044 73

Tel.: 04664 - 98 32 17
Tel.: 04662 - 54 82
BIC NOLADE21NOS

Schulabschluss machen können, der ihnen aufgrund ihrer Fähigkeiten eigentlich möglich ist.¹ Hier spielen auch die Schülerbeförderungskosten eine Rolle.

Allerdings fehlt mir der Glaube daran, dass die Landesregierung hier tätig wird. Denn was steht im Koalitionsvertrag? Hier ist die Einführung eines – dann ja sicherlich wie beim Semesterticket **kostenpflichtigen** – Schülertickets vereinbart. Dies würde zudem noch Jahre dauern und den jetzigen Jahrgängen rein gar nichts mehr bringen. Deshalb unterstützen wir auch Ihre Forderung nach einer kostenlosen Beförderung für Oberstufe und Azubis – in Abweichung zum Kieler Koalitionsvertrag der Jamaika-Koalition und in Übereinstimmungen mit den Vorstellungen der SPD und Jusos.

Was ist mein Eindruck?: Sie versuchen, das Thema hier mit einer Resolution zu besetzen – ohne in Gefahr zu laufen, selbst wirklich tätig werden zu müssen. Die Äußerungen von Leif Bodin unterstreichen dies. Dabei erinnere ich nur an den noch nicht so weit zurückliegenden Wahlkampf. Hier haben die Grünen und auch die CDU in Form der Jungen Union mit diesem Thema geworben. Ich bin gespannt, obs das jetzt war – Ihr Kooperationsvertrag lässt diesen Schluss zu – oder ob wir entgegen der vorherigen Aussagen gemeinsam eine nordfriesische Lösung auf die Beine stellen.

Wir von der SPD werden hier mitstimmen und uns in den kommenden Haushaltsberatungen dafür einsetzen, dass der Kreis auch selbst tätig wird – und nicht auf ein Wunder aus Kiel wartet. Dies sind wir auch den Schülerinnen und Schülern in Nordfriesland, schuldig, die sich für ihr berechtigtes Anliegen einsetzen und politisch mitwirken wollen. Wenn es diese Resolution von unserer Seite jetzt gewesen sein soll, fördern wir nur Politikverdrossenheit. Das können wir uns bei einer Wahlbeteiligung von nur 51,4% nicht leisten. Wir möchten, dass sich junge Leute einmischen und Ergebnisse ihres Engagements sehen können.

Truels Reichardt

¹ 4. Bildungsbericht der Landesregierung (2017): https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schulsystem/Downloads/bildungsbericht_2017.pdf?__blob=publicationFile&v=3, S. 144. (25,7% der SuS erwerben 2015 Fachhochschul- oder Hochschulreife, damit Schlusslicht, Landesdurchschnitt: 36,9%)